

Kursstart alle 4 Wochen

# CCNA und Microsoft Endpoint Administration

Der Kurs vermittelt die Konfiguration von Cisco-Netzwerken, die Umsetzung von LAN-Konzepten, Netzwerkinfrastrukturen und Routingtechnologien. Auch kannst du als Microsoft Endpoint Administrator die Bereitstellung und Konfiguration von Netzwerken im Unternehmen übernehmen. Zudem weißt du, wie Künstliche Intelligenz (KI) in deinem beruflichen Umfeld eingesetzt wird.



## Abschlussart

Cisco Certified Network Associate-Zertifikat (CCNA)  
Original Microsoft-Zertifikat „Microsoft 365 Certified: Endpoint Administrator Associate“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Cisco-Zertifizierungsprüfung CCNA 200-301 (in englischer Sprache)  
Microsoft-Zertifizierungsprüfung MD-102: Endpoint Administrator



## Dauer

12 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach dem Lehrgang kannst du Cisco-Netzwerke in Unternehmen konfigurieren und verwalten. Du kennst die wichtigsten LAN-Konzepte, aber auch gängige Sicherheitslücken, bist mit Netzwerkinfrastrukturen und Automatisierungen in Netzwerken vertraut und beherrscht Routingtechnologien wie WAN, IPv4 und IPv6.

Zusätzlich kannst du als Endpoint Administrator die Bereitstellung, Konfiguration, Sicherung, Verwaltung und Überwachung von Microsoft 365 Netzwerken und Anwendungen in deinem Unternehmen übernehmen.

## ZIELGRUPPE

(Fach-)Informatiker:innen, IT- und Netzwerk-Fachkräfte, Personen mit praktischer Erfahrung und guten Kenntnissen im IT-Bereich (auch Quereinsteiger:innen).

## BERUFSAUSSICHTEN

In allen Branchen wächst der Bedarf an qualifizierten Netzwerk-Fachkräften - die Zertifikate von Cisco gehören dabei zu den begehrtesten Qualifikationsnachweisen. Mit dem neuen CCNA-Zertifikat kannst du dich als Netzwerktechniker:in, im Help-Desk-Bereich oder im Bereich der IT-Security bewerben.

Die weltweit einheitlichen und anerkannten Microsoft-Zertifizierungen zählen zu den wichtigsten Herstellerzertifizierungen, mit welchen du deine beruflichen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt branchenübergreifend verbesserst. Fachkräfte mit entsprechenden Kenntnissen sind sowohl bei großen als auch mittelständischen Unternehmen nachgefragt.

## VORAUSSETZUNGEN

Dieser Lehrgang setzt Netzwerkgrundkenntnisse sowie gute Englisch-Kenntnisse für die Cisco-Zertifizierungsprüfung voraus.

## LEHRGANGSINHALTE

### CCNA – CISCO CERTIFIED NETWORK ASSOCIATE

#### Network Fundamentals (ca. 8 Tage)

Rolle und Funktion von Netzwerkkomponenten  
Router, Layer 2 und Layer 3 Switches, Next-Gen Firewalls und IPS  
Access Points, Controller (Cisco DNA Center und WLC), Endpunkte, Server, PoE  
Netzwerk-Topologie-Architekturen: Two-Tier, Three-Tier, Spine-Leaf, WAN, SOHO, On-Premise und Cloud  
Physische Schnittstellen und Kabeltypen  
Single-Mode-Faser, Multimode-Faser, Kupfer  
Schnittstellen- und Kabelprobleme erkennen  
Kollisionen, Fehler, Duplex- und Geschwindigkeitsfehler  
Vergleich von TCP und UDP  
Konfiguration und Überprüfung von IPv4-Adressen und Subnetting  
Private IPv4-Adressen  
Konfiguration und Überprüfung von IPv6-Adressen und Präfixen  
IPv6-Adresstypen: Unicast, Anycast, Multicast, Modified EUI 64  
IP-Parameter für Client-Betriebssysteme überprüfen  
Drahtlos-Prinzipien  
Nicht überlappende Wi-Fi-Kanäle, SSID, RF, Verschlüsselung  
Virtualisierungsgrundlagen (Server-Virtualisierung, Container, VRFs)  
Switching-Konzepte: MAC-Learning und -Aging, Frame-Switching, Frame-Flooding, MAC-Adress-Tabelle

#### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

## Network Access (ca. 8 Tage)

Konfiguration und Überprüfung von VLANs: Access-Ports, Default VLAN, InterVLAN-Konnektivität  
Interswitch-Konnektivität  
Trunk-Ports, 802.1Q, Native VLAN  
Layer 2 Discovery-Protokolle (CDP und LLDP)  
Layer 2/Layer 3 EtherChannel (LACP)  
Rapid PVST+ Spanning Tree Protocol  
Root Port, Root Bridge, Port States, PortFast, Guard-Funktionen (Root, loop, BPDU)  
Cisco Wireless-Architekturen und AP-Modi  
Physische Infrastrukturverbindungen von WLAN-Komponenten  
AP, WLC, Access-/Trunk-Ports, LAG  
Netzwerkgeräte-Verwaltungszugriff (Telnet, SSH, HTTP, HTTPS, Konsole, TACACS+/RADIUS, Cloud-Management)  
WLAN-GUI-Konfiguration für Client-Konnektivität

## IP Connectivity (ca. 8,5 Tage)

Komponenten der Routing-Tabelle interpretieren  
Routing-Protokollcode, Präfix, Netzmaske, Next Hop, Administrative Distance, Metrik, Gateway of Last Resort  
Routing-Entscheidungen von Routern: Longest Prefix Match, Administrative Distance, Routing-Protokoll-Metrik  
IPv4- und IPv6-Static Routing: Default Route, Network Route, Host Route, Floating Static  
Single Area OSPFv2 konfigurieren und überprüfen  
Neighbor Adjacencies, Point-to-Point, Broadcast (DR/BDR-Auswahl), Router ID  
First Hop Redundancy Protocols (Zweck, Funktionen und Konzepte)

## IP Services (3,5 Tage)

Inside Source NAT konfigurieren und überprüfen (Statische NAT und Pools)  
NTP im Client- und Server-Modus  
DHCP und DNS im Netzwerk  
Funktion von SNMP  
Syslog-Funktionen  
DHCP-Client und Relay konfigurieren und überprüfen  
Forwarding Per-Hop Behavior (PHB) für QoS

## Security Fundamentals und Automation/Programmability (ca. 7 Tage)

Wichtige Sicherheitskonzepte  
Bedrohungen, Schwachstellen, Exploits, und Gegenmaßnahmen  
Sicherheitselemente und Programmbestandteile  
Benutzerbewusstsein, Schulung, physische Zugangskontrolle  
Gerätezugriffskontrolle mit lokalen Passwörtern  
Sicherheits-Passwortrichtlinien: Verwaltung, Komplexität, Passwortalternativen  
IPsec-VPNs  
Access Control Lists konfigurieren und überprüfen  
Layer 2-Sicherheitsfunktionen (DHCP-Snooping, Dynamic ARP Inspection, Port-Security)  
Authentifizierung, Autorisierung, und Abrechnung  
Drahtlose Sicherheitsprotokolle (WPA, WPA2, WPA3)  
WLAN mit WPA2 PSK konfigurieren und überprüfen  
Auswirkungen der Automatisierung auf das Netzwerkmanagement  
Vergleich traditioneller Netzwerke und Controller-basiertes Networking  
Controller-basierte, softwaredefinierte Architektur: Overlay, Underlay, Fabric, Trennung von Steuerungsebene und Datenebene, Northbound und Southbound APIs  
KI und maschinelles Lernen im Netzwerkbetrieb  
Merkmale von REST-basierten APIs (Authentifizierungstypen, CRUD, HTTP-Verben, Datenkodierung)  
Konfigurationsmanagement-Mechanismen (Ansible, Terraform)  
Komponenten von JSON-codierten Daten

## Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung (ca. 5 Tage)

Cisco Certified Network Associate – 200-301 CCNA (in englischer Sprache)

## MICROSOFT ENDPOINT ADMINISTRATION

### Windows Client Deployment (ca. 4 Tage)

Planung, Endpoint Analytics  
Windows Autopilot  
Microsoft Deployment Toolkit (MDT)  
Remoteverwaltung, Konfiguration

### Identity und Compliance Management (ca. 2,5 Tage)

Identität verwalten in Azure Active Directory  
Compliancerichtlinien für Geräteplattformen

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Management, Wartung und Schutz von Geräten (ca. 7 Tage)

Lebenszyklus von Geräten  
Gerätekonfiguration  
Geräteüberwachung  
Geräte-Updates  
Endpoint Protection

### Management von Apps (ca. 1,5 Tage)

Apps bereitstellen und aktualisieren  
App-Schutz und Konfigurations-Richtlinien für iOS und Android

### Projektarbeit (ca. 5 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Ergebnisse  
Zertifizierungsprüfung MD-102: Endpoint Administrator

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den

Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).